



www.mopo.de - Artikel vom 21.11.2007

WILHELMSBURG

CDU-Reinert erntet böse Pfiffe

MATHIS NEUBURGER

Wilhelmsburg mausert sich vom Hinterhof zur Schaubühne Hamburgs. Ob IBA, Sprung über die Elbe oder neues Szeneviertel - der Stadtteil ist in aller Munde. Doch hinter den Kulissen sind die Insulaner auf Zinne: Sie haben Angst, unter die Räder des Containerverkehrs zu kommen. Fürchten, dass die grüne Insel betoniert wird und Alteingesessene verdrängt werden. Politiker aller Bürgerschaftsparteien standen jetzt Rede und Antwort. Für die CDU gabs Pfiffe, für Rot-Grün Applaus.

SPD-Spitzenkandidat Michael Naumann, GAL-Fraktionschefin Christa Goetsch und CDU-Fraktionschef Bernd Reinert haben die Wilhelmsburger drei Stunden lang in die Zange genommen. Besonders Reinert enttäuschte. Im Gegensatz zu seinen Konkurrenten wirkte er schlecht vorbereitet, hantierte zum Beispiel bei der Schulpolitik mit falschen Zahlen. Frappierend: Der Vorschlag eines Referenten, statt der 500 Millionen Euro teuren Hafenuferspange die katastrophale Verkehrsführung an der Zollstation in Waltersdorf zu verändern, war Reinert neu. "Das sehe ich zum ersten Mal. Es scheint Sinn zu machen." Dabei argumentieren seit Langem diverse Experten, so die ständigen Staus auf der Köhlbrandbrücke zu verhindern. Auch die GAL vertritt diesen Standpunkt, hat ihn sogar in die Bürgerschaft eingebracht. Die rund 150 Wilhelmsburger fanden das gar nicht witzig. Reinert kassierte Pfiffe.

Applaus ernteten dagegen Goetsch und Naumann für die Zusage, die Hafenuferspange nicht wie geplant zu bauen und den Zollzaun umgehend abzureißen. Im Konflikt zwischen Hafen und Wohnen stellten sich beide konsequent auf die Seite der Elbinsulaner. Erstaunlich, schließlich war die SPD bislang für die seit 30 Jahren geplante Hafenuferspange. Reinert betonte eher die wirtschaftlichen Interessen.

"Wilhelmsburg sollte ein eigener Bezirk werden", forderte Naumann sogar. Das ist zwar so illusorisch wie populistisch - kam aber super an. Denn die Wilhelmsburger fühlen sich seit Jahrzehnten als schlecht behandeltes Anhängsel.

URL: http://archiv.mopo.de/archiv/2007/20071121/hamburg/politik/cdu_reinert_erntet_boese_pfiffe.html

© 1996-2005 MOPO Online GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Der Inhalt dieser Seite dient exklusiv Ihrer persönlichen Information. Weiterverbreitung oder Verwendung jeder Art sind ohne besondere Genehmigung der MOPO Online GmbH nicht zulässig. Insbesondere dürfen Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der MOPO Online GmbH erfolgen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.